

## 150 Jahre auf hohem Niveau

### Chorgesang begeistert

Die Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden e.V. feierte im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. In diesem Jahr kommt ein weiteres Jubiläum hinzu: **Gottfried Kärner ist seit 30 Jahren musikalischer Leiter der Polyhymnia-Chöre. Unter seiner Leitung wurde der Verein 2011 mit dem Kulturpreis der Stadt Rodgau ausgezeichnet.**

Gemeinsam mit vier professionellen Solisten und dem Orchester Collegium Musicum aus Aschaffenburg führt der Konzertchor des Vereins am 1. und 2. Dezember 2023 Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium I – III in der St.-Matthias-Kirche Nieder-Roden auf.

Dieses Werk spricht Menschen aller Generationen an. Es ist technisch anspruchsvoll, lässt sich aber von engagierten Laien bewältigen. Das Weihnachtsoratorium wird sowohl den Zuhörern als auch allen Mitwirkenden viel Freude bereiten.

### Prickelndes Präludium im Museum

Zur Einstimmung vor den Konzerten bieten die Polyhymnia und der Arbeitskreis für Heimatkunde den Besuchern kleine Snacks und prickelnde Getränke ab 17 Uhr im Heimatmuseum an.

**Die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St.-Matthias-Kirche.**

#### Eintrittskarten

30,00 € Vorverkauf

35,00 € Abendkasse

#### Vorverkaufsstellen

Jügesheimer Bücherstube, Mühlstraße 2, 63110 Rodgau

Tel.: 06106 18080

Gartenstadt Bücher, Kölner Straße 1, 63110 Rodgau,

Tel.: 06106 72410

Der Weinladen, Ludwig-Erhard-Platz 2-4, 63110 Rodgau,

Tel.: 06106 2593608

Buchhandlung Rödermark, Dieburger Straße 80,

63322 Rödermark, Tel.: 06074 94450

und bei allen Chormitgliedern

Wir danken allen Unterstützern!



# Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten I – III

Aufführungen

**Fr. 1.12.2023 19.30 Uhr**  
**Sa. 2.12.2023 19.30 Uhr**

Kath. Kirche St. Matthias  
Nieder-Roden/Rodgau

Sängervereinigung  
**Sängerkranz  
Polyhymnia**  
Nieder-Roden e.V.



150 Jahre

## Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I – III

Wenn die Pauke erklingt, kann Weihnachten kommen: Was wäre Weihnachten ohne das Weihnachtsoratorium von Bach? Seine mal strahlenden, mal demütigen, immer ins Herz treffenden Klänge gehören zum Schönsten, was die Barockmusik zu bieten hat. „Jauchzet, frohlocket“: Wenige vertonte Verse sind so sehr zum Allgemeingut klassischer Musik geworden wie die ersten Worte dieses Weihnachtsoratoriums. Für viele Musikfreunde ist ein Weihnachtsfest ohne diese Klänge und Worte kaum vorstellbar.

### Musikalische Leitung

Gottfried Kärner, freiberuflicher Chorleiter und Gesangspädagoge, ist seit 30 Jahren der musikalische Leiter der Polyhymnia Nieder-Roden. Das Weihnachtsoratorium reiht sich nahtlos in die herausragenden Ereignisse der letzten Jahre ein, etwa Mendelssohns Oratorium „Elias“, die Bühnenproduktion des Musicals „Tanz der Vampire“, die „Carmina Burana“ von Carl Orff sowie Rossinis „Petite Messe solennelle“. Ein bedeutender Punkt in der Arbeit des Dirigenten sind Konzertreisen, die seine Chöre durch ganz Europa von Irland bis Ungarn und von Spanien bis Russland führten. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, CD-Produktionen und ein Gastdirigat beim weißrussischen Staatskammerchor.



### Das Orchester

Das Collegium Musicum ist ein außergewöhnlicher Klangkörper in der Region Untermain mit seinem zentralen Sitz in Aschaffenburg. Das Besondere besteht in der Zusammensetzung des Orchesters: Musikschullehrer, Musiklehrer an allgemeinbildenden Schulen, professionelle Berufsmusiker aus der Region und sehr gut ausgebildete Laien bilden den festen Stamm des Ensembles und sind damit die qualitative Basis langjährigen Zusammenspiels. Gleichzeitig werden immer wieder neue Musiker der Region engagiert und vor allem junge, sehr begabte Schülerinnen und Schüler bei Projekten integriert.

### Die Solisten

#### Mark Heines, Evangelist, Tenor

Der lyrische Tenor Mark Heines wurde in Düsseldorf und Dortmund von Alastair Thompson und Krisztina Laki ausgebildet. Er bezaubert durch Präzision, Klarheit, Sicherheit und Leichtigkeit. Ausdruck und Dramatik seiner Textgestaltung erwecken seine Interpretationen zum Leben und machen ihn zu einem erstklassigen Evangelisten. Große Aufmerksamkeit erringt Mark Heines mit seiner dramatischen Gestaltung vieler oratorischer Werke Bachs, Haydns, Mendelssohns und Rossinis, u. a. unter der Leitung von Helmuth Rilling oder mit der Hannoverschen Hofkapelle.



#### Barbara Fleckenstein, Sopran

Barbara Fleckenstein begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von acht Jahren im Limburger Domchor. Nach dem Abitur absolvierte sie ein Gesangsstudium bei Elsa Cavelti an der Hochschule für Musik und Bildende Kunst Frankfurt/Main, wo sie sowohl Lied- und Oratorienkurse als auch die Opernschule besuchte. Die Musik von Johann Sebastian Bach liegt ihr besonders am Herzen, aber sie fühlt sich auch in Werken anderer Epochen zuhause. Ihre sängerische Gestaltungskunst ist vielfach in Rundfunkaufnahmen und bei CD-Produktionen dokumentiert. Konzerttourneen führten sie bislang nach Belgien, Österreich, Italien, Spanien, Israel, in die Niederlande und in die Schweiz.



#### Lena Sutor-Wernich, Mezzosopran/Alt

Lena Sutor-Wernich liebt die Vielfalt im künstlerischen Schaffen. Sie begeistert sich gleichermaßen für den Reichtum der sakralen Musik durch die Jahrhunderte wie für das Musiktheater, für das romantische Kunstlied, für zeitgenössische Werke und für experimentelle Grenzgänge in der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Künsten. Geboren und aufgewachsen in Heidelberg absolvierte sie nach dem Abitur zunächst ein einjähriges Studium Generale mit künstlerisch-philosophischem Schwerpunkt am Jugendseminar Stuttgart. Seit 2014 ist sie selbstständig als Opern- und Konzertsängerin und Gesangspädagogin im In- und Ausland tätig. Seit der Spielzeit 2019/20 ist Lena Sutor-Wernich Mitglied des Solistenensembles der Staatsoper Darmstadt.



#### Manuel Adt, Bariton

Manuel Adt begann seine musikalische Ausbildung zunächst am Violoncello. Als Solist und in diversen Kammermusikformationen gewann er zahlreiche Preise bei Jugend musiziert, auch das Musizieren in verschiedenen Jugendorchestern prägte seine musikalische Entwicklung. Den ersten Kontakt mit klassischem Gesang hatte er als Mitglied der Bayerischen Singakademie, wo er Gesangsunterricht von Hartmut Elbert erhielt, der ihn bis heute stimmlich betreut. Manuel Adt tritt solistisch regelmäßig im süddeutschen Raum auf. Zu seinem Konzertrepertoire gehören die wichtigsten Oratorien und Requiem-Vertonungen von Schütz bis Brahms.

